

Ein Haus nimmt Gestalt an

In der dritten Folge unserer Bauherren-Reportage mit der Familie Manns wird die Fundamentplatte gegossen und die Wände montiert. Innerhalb von nur zwei Tagen stand das Haus inklusive Dach. Benjamin Manns und Bauleiter Ewald Ickler berichten.

Fotos: © Rensch-Haus



Der Baugrund muss zuallererst eingeebnet sein.



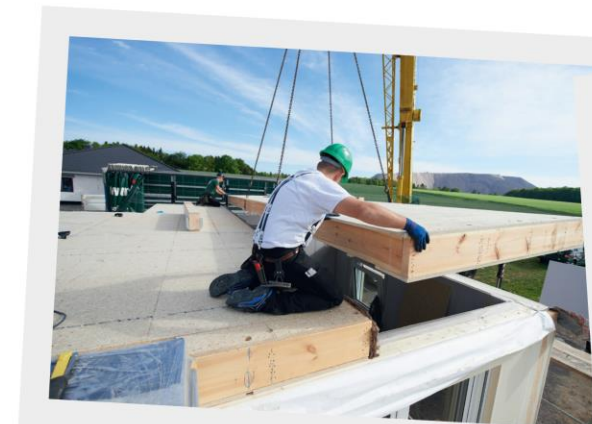
Die Fundamentplatte wird mit Zement ausgegossen.



Nach zwei Stunden steht bereits das Erdgeschoss.



Mit dem Kran schwebt die Holzbalkendecke herein.



Beim Absenken der Decke ist Maßarbeit gefragt.



Schon nach zwei Tagen ist der Aufbau abgeschlossen.



NACHGEFRAGT BEI ...

Herr Ickler, wie war der erste Schritt bei der Hausmontage?

Ewald Ickler: Wir von Rensch-Haus kamen dazu, als die Fundamentplatte abgenommen war. Das heißt, die Familie Manns hatte sie von einer anderen Firma gießen lassen. Wir dichteten sie gegen Feuchtigkeit mit einer Bitumenbahn ab und anschließend wurde mit Distanzblättern und einem Laser ausnivelliert, um Unebenheiten in der Fundamentplatte auszugleichen. Dazwischen füllten wir Quellsand und darauf setzten wir die Wände.

Um welche Wände handelte es sich?

Ewald Ickler: Gedämmte Holzwände, die bereits fertig mit Rigips-Platten versehen

waren, so dass die Familie Manns sie nur noch verspachteln musste.

Wie lange dauerte denn der Aufbau insgesamt?

Ewald Ickler: Am ersten Tag errichteten wir das Erdgeschoss und die Holzbalkendecke. Das Obergeschoss und das Dach stellten wir am zweiten Tag auf, am 16. Mai 2015, und deckten das Dach.

Was ist das Wichtigste bei einer Hausmontage?

Ewald Ickler: Es darf kein starker Wind herrschen. Aber beim Projekt der Familie Manns gab es dahingehend keine Probleme und auch sonst lief alles glatt.

Vielen Dank für das Interview!



„Mein Eindruck war, dass alles sehr schnell ging. Die Wände wurden fertig mit Fenstern, Rollläden und Türen geliefert und schon nach einem Tag sah alles nach einem richtigen Haus aus. Insgesamt ging es wirklich ritz ritz. Am Freitag begann der Aufbau, am Samstagabend konnten wir Richtfest feiern.“

Benjamin Manns